

Zur Novellierung von Postgesetz und Postuniversaldienstleistungsverordnung

## **Chancengleichen Wettbewerb auf dem Briefmarkt ausbauen - Monopolstrukturen verhindern**

(29.11.2010)

### **Situation des Briefmarktes Ende 2010**

In Vertrauen auf eine vollständige Marktöffnung und chancengleichen Wettbewerb im Briefmarkt haben klein- und mittelständisch geprägte Dienstleister, Verlage und internationale Unternehmen in Deutschland **hunderte Millionen Euro investiert** und **über 30.000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze geschaffen**. Dieses Vertrauen in stabile wettbewerbsorientierte Entscheidungen wurde in den letzten Jahren mehrfach missbraucht, sei es durch die Verschiebung der Marktöffnung, der Einführung des rechtswidrigen Postmindestlohns oder der Beibehaltung des Umsatzsteuerprivilegs bis zum Sommer 2010. Trotz dieser Hürden haben die privaten Briefdienstleister erfolgreich regionale und durch Kooperationen überregionale Netze geschaffen. **Ergebnisse dieses beginnenden Wettbewerbs sind besserer Service, sinkende Preise bei steigender Qualität, neue verbraucherorientierte Produkte und auch der Start effizienter, klimafreundlicher Transport- und Produktlösungen**. Im Ergebnis wurden durch das Vertrauen und die Investitionen der privaten Briefdienstleister verbraucherorientierte Dienstleistungen weit über dem Angebotsmonopol der Deutschen Post AG geschaffen.

### **Förderung statt Behinderung des Wettbewerbs**

Erwartungsgemäß ist dieser beginnende Wettbewerb dem alten Staatsmonopolisten Deutsche Post AG nicht willkommen. Nach dem gescheiterten Versuch über den rechtswidrigen Postmindestlohn die Wettbewerber zur Aufgabe zu zwingen oder durch unlautere Rabatte (erzielt aus den Monopolgewinnen!) Wettbewerber aus dem Markt zu verdrängen, wird nun der Angriff auf das **Postgesetz (PostG)** und die **Postuniversaldienstleistungsverordnung (PUDLV)** eröffnet. Definiertes Ziel ist, den privaten Wettbewerbern ihre Arbeitsgrundlage - ihre Zustellnetze - zu entziehen, indem die Zustellung auf das Netz, der sogenannten „letzten Meile“, der Deutschen Post AG umgestellt wird. **De facto soll das Postgesetz für die Wiederherstellung des alten Staatsmonopols missbraucht werden.**

Der Paketmarkt, der Mobilfunkmarkt oder auch der Luftverkehr haben beispielhaft gezeigt, dass parallele Netze zu Innovationen und Preissenkungen zum Wohle der Verbraucher führen. UPS, Hermes, DHL, Fedex, Eplus, Vodafone, O2, Easyjet oder Air Berlin sind erfolgreiche Beispiele für die Notwendigkeit paralleler Netze. **Ein einziges monopolistisches Netz, insbesondere auf der letzten Meile, führt zur Kontrolle und Einschränkung des Wettbewerbs und der Produkte**. Im Ergebnis bedeutet dies: Stillstand für Wachstum, Beschäftigung und Innovationen, aber satte Gewinne für den Monopolisten.

### **Vorschläge des AGV NBZ zur Novellierung**

**Der Netzwettbewerb** (intermodaler Wettbewerb) muss im Sinne der Verbraucher und der Zustellung in der Fläche **sichergestellt werden**. Ein einziges Netz ist durch die Abhängigkeit vom marktmächtigen Anbieter in vieler Hinsicht gefährlich und kann die Universalversorgung - siehe Schließungen der Postfilialen - nicht gewährleisten. Die heutige Regelung des Postgesetzes zur Erfüllung des Universaldienstes ist hinreichend. **Bei Defiziten des Marktbeherrschers erfolgt eine Ausschreibung und Auftragsvergabe an den Bieter mit dem geringsten Subventionsbedarf**. Eine nachfragegerechte Anpassung des Universaldienstes, im Sinne der Verbraucher, ist dabei im Interesse aller Marktteilnehmer. Parallel muss die Ex-Ante Price-Cap-Regulierung des Marktbeherrschers auf eine **Ex-Ante-Regulierung eines jeden einzelnen Entgelts, sowohl jedes Vorleistungsentgeltes (= Netzzugangsentgelte) für jede einzelne Vorleistung (bzw. Netzzugangsleistung) wie auch der einzelnen Endkundenentgelte für jedes einzelne Endkundenprodukt** des Marktbeherrschers ausgeweitet und durch die Bundesnetzagentur durchgesetzt werden.

**Zwei Maßnahmen: 1. Sicherstellung des Netzwettbewerbs und 2. Kontrolle der einzelnen Entgelte des Marktbeherrschers gewährleisten chancengleichen Wettbewerb im Briefmarkt und verhindern Monopolstrukturen.**